



Komplexe Hüftchirurgie 2015

Hauptprogramm



26.–27. Juni 2015 | München

unter der Schirmherrschaft von



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ENDOPROTHETIK

Intermuskulärer und internervaler Zugang
zum Hüftgelenk.

Deutlich kürzere Rehabilitation.

Mehrjährige klinische Erfahrung.

Nicht nur kurzfristige Vorteile.

Nachweisbare Erhöhung der Fallzahlen.

Ökonomische Vorteile für die Klinik.

**Leader in Anterior
Approach Education**



Ref: 99.99.4ADV Rev. Medacare 1014 © 2014 Medacta International SA. All rights reserved

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns sehr, Sie zum Symposium für komplexe Hüftchirurgie nach München einzuladen.

Offene gelenkerhaltende und arthroskopische Maßnahmen kommen in der Hüftchirurgie immer häufiger zum Einsatz und stehen der Endoprothetik teilweise ergänzend aber auch konkurrierend gegenüber. Aufgrund dieser Entwicklung werden sich auch endoprothetisch tätige Kollegen in Zukunft vermehrt mit Grenzen und Möglichkeiten der gelenkerhaltenden Chirurgie auseinandersetzen müssen. Ziel dieses Symposiums ist daher eine umfassende Betrachtung des Hüftgelenks, sowohl aus gelenk-ersetzender aber auch aus gelenk-erhaltender Sicht.

Im Vordergrund des Symposiums steht dabei die praktische Relevanz. Jeder Block ist so aufgebaut, dass zunächst bestimmte aktuelle oder kontroverse Themen von namenhaften Referenten präsentiert werden. Anschließend stellen erfahrene Operateure ihre Techniken aber auch Fehler vor. Zuletzt erfolgt eine interaktive Fallvorstellung mit Roundtable. Somit ist gewährleistet, dass Sie die Möglichkeit zum interaktiven Meinungsaustausch auf höchstem Niveau haben. Die zusätzlichen Workshops geben Ihnen weiterhin die Möglichkeit des praktischen Trainings in kleinen Gruppen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in München und heißen Sie bereits heute herzlich willkommen.

Herzlichst,



Univ.-Prof. Dr. med.
Rüdiger v. Eisenhart-Rothe



PD Dr. med.
Robert Hube



Univ.-Prof. Dr. med.
Maximilian Rudert



Univ.-Prof. Dr. med.
Volkmar Jansson

Grußwort	3
Wissenschaftliches Programm	
Freitag, 26.06.2015	6
Festabend	11
Samstag, 27.06.2015	12
Allgemeine Informationen Registrierung	16
Hotelbuchung	18
Partner Ausstellende	20
Ausstellungsplan	21
Vortragende Vorsitzende	22
Anreise zum Kongress	25

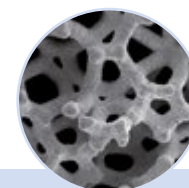
Einzigartige maßgeschneiderte Lösungen für die azetabuläre Revision



Trabecular Metal
Revisionspfanne

Das Zimmer® Trabecular Metal™ Pfannenrevisionssystem

Das einzige System, das die
Trabecular Metal Technologie*
mit der Möglichkeit maßge-
schneiderter und individualisierter
Lösungen kombiniert



Trabecular Metal
Technologie*



Trabecular Metal
Augmente und Restriktoren



Trabecular Metal
Cup-Cage Construct



Trabecular Metal
Modulare Pfanne

Innovation bewegt. Immer einen Schritt voraus. Aus Erfahrung lernen. Nicht auf den Lorbeeren vergangener Erfolge ausruhen. Das ist Zimmer. In Zusammenarbeit mit renommierten Orthopäden und Unfallchirurgen hat Zimmer Geschichte geschrieben. Seit 75 Jahren mit innovativen Ideen und Erfindergeist.

* Klinisch erprobtes biokompatibles Material, das ausgezeichnete Knochen- und Gewebeategration bietet (Boby JD et al, JBJS 1999; 81-B:907-914).



www.zimmer.com

10:00–12:00 Uhr Primärendoprothetik

Aktuelles

Vorsitz: K.-P. Günther (Dresden), V. Jansson (München)

Tranexamsäure, Katheter, LIA: Was macht Sinn? 8'+4'
H. Haas (Bonn)

Update aus den Registern 8'+4'
N. Böhler (Linz, Österreich)

Riskstratifizierung: Was muss ich präoperativ ändern? 8'+4'
K.-P. Günther (Dresden)

Mit was darf ich operieren: Xarelto, ASS, Metformin etc. 8'+4'
A. Kurth (Ratingen)

Trunion wear – ein unterschätztes Problem 8'+4'
M. Morlock (Hamburg)

Operative Herausforderungen: Meine Technik und meine Fehler
Moderation: M. Rudert (Würzburg)

Hohe Hüftluxation 8'+2'
S. Tohtz (Berlin)

Hüft-TEP bei Metastasen 8'+2'
J. Harges (Münster)

Coxarthrose nach Trauma oder Osteotomie 8'+2'
K.-D. Schaser (Berlin)

How to treat: Interaktive Fallvorstellung mit Roundtable 30'
Moderation: R. Hube (München)

Thema: Intraoperative Probleme bei der Primär-Endoprothetik

K.-P. Günther (Dresden)

H. Haas (Bonn)

A. Kurth (Ratingen)

K.-D. Schaser (Berlin)

S. Tohtz (Berlin)

G7-Hüftpfannensystem

Über 40 Evaluationszentren weltweit – ein Ergebnis.



Flexibel. Effizient. Leistungsstark.

Patientenindividuelles Instrumentarium. Optimierte OP-Abläufe.

Einheitlicher Inlay-Verankerungsmechanismus.

biomet.de

©2014 Biomet. Sofern nicht anders vermerkt, sind alle aufgeführten Handelsmarken Eigentum der Biomet, Inc. oder deren verbundenen Unternehmen.

BIOMET
One Surgeon. One Patient.



12:00–13:30 Uhr Mittagspause, Workshops und Besuch der Industrierausstellung

12:15–13:15 Uhr Workshops

AQ Implants GmbH

Workshoptitel: Die Rolle der 3D-Planung beim schwierigen Wechsel



DePuy Synthes



Medacare GmbH



Zimmer Germany GmbH

Workshoptitel: Trabecular Metal™ Pfannenrevisionssystem



13:30–15:30 Uhr Gelenkerhaltende Hüftchirurgie I – Intra- und extraartikuläres Impingement

Aktuelles

Vorsitz: M. Beck (Luzern, Schweiz), S. Fickert (Straubing)

Klinische Bewertung der radiologischen Impingement-deformität 8'+4'
M. Tannast (Bern, Schweiz)

Foveales Impingement – Gibt es das? 8'+4'
C. Lampert (St. Gallen, Schweiz)

Subspinale Impingement – Modetrend oder relevante Pathologie? 8'+4'
J. Schröder (Berlin)

Extraartikuläres Impingement – Arthroskopische Therapie bei Coxa saltans interna und externa 8'+4'
W. Miehke (Pforzheim)

Rotatorenmanschette der Hüfte – Diagnostik und Endoskopische Refixation 8'+4'
H. Gollwitzer (München)

Operative Herausforderungen: Meine Technik und meine Fehler
Moderation: J. Schröder (Berlin)

Grenzindikationen der gelenkerhaltenden Chirurgie bei FAI 8'+2'
M. Beck (Luzern, Schweiz)

Knorpelersatz am Hüftgelenk: Mikrofrakturierung, AMIC, ACT 8'+2'
S. Fickert (Straubing)

Labrumrefixation 8'+2'
M. Dienst (München)

How to treat: Interaktive Fallvorstellung mit Roundtable 30'
Moderation: M. Dienst (München)

Thema: FAI – Operationszeitpunkt
Labrum – Debridement vs. Refixation
Kombinationspathologien

M. Beck (Luzern, Schweiz)
H. Gollwitzer (München)
C. Lampert (St. Gallen, Schweiz)
J. Schröder (Berlin)
M. Tannast (Bern, Schweiz)

15:30–16:00 Uhr Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung

16:00–18:00 Uhr Revisionsendoprothetik

Aktuelles

Vorsitz: B. Fink (Markgröningen), K.-D. Heller (Braunschweig)

Möglichkeiten der perioperativen Bildgebung 8'+4'
K. Wörtler (München)

Biologische Verkleinerung von acetabulären Defekten 8'+4'
T. Gehrke (Hamburg)

Indikation für primäre Schäfte in der Revisionsendo-prothetik 8'+4'
R. Hube (München)

Rekonstruktion bei glutealer Insuffizienz nach TEP 8'+4'
R. von Eisenhart-Rothe (München)

DRG und Codierung in der Revisionsendoprothetik 8'+4'
K.-D. Heller (Braunschweig)



Operative Herausforderungen: Meine Technik und meine Fehler
Moderation: C. Perka (Berlin)

Rekonstruktion großer acetabulärer Defekte 8'+2'
M. Rudert (Würzburg)

Transfemorale Zugang 8'+2'
B. Fink (Markgröningen)

Periprothetische Fraktur im Alter 8'+2'
P. Biberthaler (München)

How to treat: Interaktive Fallvorstellung mit Roundtable 30'
Moderation: R. von Eisenhart-Rothe (München)

Thema: Probleme in der Revisionsendoprothetik

B. Fink (Markgröningen)
T. Gehrke (Hamburg)
K.-D. Heller (Braunschweig)
R. Hube (München)
M. Rudert (Würzburg)

Festabend im Seehaus im Englischen Garten
Freitag, 26.06.2015 um 19:30 Uhr



Genießen Sie einen geselligen Abend mit Ihren Kollegen auf der „Insel der Seeligen“ mitten im pulsierenden Schwabing.

Das Seehaus direkt am Kleinhesseloher See im Englischen Garten beeindruckt mit einem charmanten Restaurant und luftig-leichtem Pavillon. Genießen Sie die Abendstimmung auf der Terrasse mit direktem Blick auf den See. Mitten in einem der schönsten Stadtparks der Welt werden Sie mit einem vielfältigen Buffet kulinarisch verwöhnt.

Veranstaltungsort: Seehaus im Englischen Garten, Kleinhesselohe 3, 80802 München
Beginn: 19:30 Uhr
Kosten pro Person: 49,- €
Anmeldung: Online unter www.huefte-komplex.de oder www.intercongress.de
Anfahrt: Öffentliche Verkehrsmittel:
Nehmen Sie die U-Bahnlinie 3 oder 6 bis Haltestelle *Münchner Freiheit*. Von der Station ist es ein kurzer Fußweg durch den Englischen Garten.
Alternativ können Sie mit dem Bus 144 ab Dietlindenstraße bis Osterwaldstraße fahren.

Bitte beachten Sie, dass am Seehaus nur wenige Parkplätze zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund empfehlen wir bei Anfahrt mit dem Auto außerhalb des Englischen Gartens zu parken und die restliche Strecke zu Fuß bei einem Sommerspaziergang zurückzulegen.



8:00–9:00 Uhr

Workshops

Biomet Deutschland GmbH

implantcast GmbH

Mathys Orthopädie GmbH

BIOMET



MATHYS
European Orthopaedics

9:00–9:30 Uhr

Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung

9:30–11:30 Uhr

**Gelenkerhaltende Hüftchirurgie II –
Dysplasie, Komplikationen & mehr**

Aktuelles

Vorsitz: L. Bächler (Biel), W. Zinser (Dinslaken)

Kapselmanagement bei Hüftarthroskopie – 8'+4'
Kapsulotomie, Kapselnaht, Kapselraffung
W. Zinser (Dinslaken)

Gibt es Indikationen zur Arthroskopie bei der Hüftdysplasie? 8'+4'
C. Gatzka (Hamburg)

Hüftdysplasie – Wer, wann und bis zu welchem Alter sollte 8'+4'
umgestellt werden?
K.-P. Günther (Dresden)

Operative Behandlung von residuellen Deformitäten im 8'+4'
Erwachsenenalter nach ECF und M. Perthes
M. Leunig (Zürich, Schweiz)

Hüftkopfnekrose – Welche Gelenk-erhaltenden chirur- 8'+4'
gischen Maßnahmen sind sinnvoll?
F. Thorey (Heidelberg)

Operative Herausforderungen: Meine Technik und meine Fehler

Moderation: N.N.

Hüftdysplasie – Umstellung: Azetabulär, femoral, beides? 8'+2'
L. Bächler (Biel, Schweiz)

Hüftarthroskopie – Komplikationen und Vermeidung 8'+2'
J. Hausdorf (München)

Offene FAI Chirurgie - Komplikationen und persistierende 8'+2'
Beschwerden – Ursachen und Lösungen
N.N.

How to treat: Interaktive Fallvorstellung mit Roundtable 30'
Moderation: H. Gollwitzer (München)

Thema: Hüftinstabilität – Hüftdysplasie
Knorpelschäden – Knorpeldelamination

L. Bächler (Biel, Schweiz)
K.-P. Günther (Dresden)
M. Leunig (Zürich, Schweiz)
F. Thorey (Heidelberg)
W. Zinser (Dinslaken)

11:30–12:00 Uhr

Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung

12:00–14:00 Uhr

Implantat-assoziierte Infektionen

Aktuelles

Moderation: R. Ascherl (Tirschenreuth), A. Kurth (Ratingen)

Änderung Keimspektrum: 8'+4'
Zeitgerechte perioperative Antibiotikaphylaxe
R. Ascherl (Tirschenreuth)

Evidenz für neue PräOP Diagnostik und synoviale 8'+4'
Biomarker
H. Gollwitzer (München)

Sonikation – Nutzen und praktische Umsetzung 8'+4'
S. Gravius (Bonn)

Infektausschluss bei der schmerzhaften Hüftprothese 8'+4'
V. Heppert (Ludwigshafen)

Infektmanagement beim zweizeitigen Wechsel 8'+4'
C. Perka (Berlin)

Operative Herausforderungen: Meine Technik und meine Fehler
Moderation: T. Gehrke (Hamburg)

Gelenkerhaltendes Vorgehen 8'+2'
V. Heppert (Ludwigshafen)

Spaceranlage 8'+2'
H. Reichel (Ulm)

Entfernung der femoralen Komponente 8'+2'
V. Jansson (München)

How to treat: Interaktive Fallvorstellung mit Roundtable 30'
Moderation: C. Perka (Berlin)

Thema: Implantat-assoziierte Infektionen
Zugang
Punktion

R. Ascherl (Tirschenreuth)
S. Gravius (Bonn)
V. Heppert (Ludwigshafen)
V. Jansson (München)
H. Reichel (Ulm)

14:00 Uhr

Verabschiedung / Schlusswort

**Konsequent geht
auch herzlich –
warum Stringenz uns
so beweglich macht.**

herzlich!

progressiv

strategisch

ökonomisch

unabhängig

risikofrei

Berlin Düsseldorf Freiburg Wiesbaden

Vier Standorte – ein

Standpunkt: Kundennähe.

Mit besten Beziehungen in allen relevanten Bereichen aktivieren und verknüpfen wir Kompetenzen – vor Ort und in ganz Europa. Routiniert durch langjährige Erfahrung, mit wertvollen Kontakten und hoch

effektiv in der konstruktiven Teamarbeit. Bei der hohen Verantwortung ist jeder Aufgabenbereich ein Vertrauensposten. Gegenseitige Wertschätzung ist ein wichtiger „Botenstoff“ zur sicheren Verständigung unter allen Beteiligten.



www.intercongress.de



INTERCONGRESS

überzeugt. bewegt!

Termin

26. – 27. Juni 2015

Kongressort

Hotel Holiday Inn Munich-City Centre
Hochstr. 3, 81669 München

Kongresshomepage

www.huefte-komplex.de

Tagungspräsidenten

Univ.-Prof. Dr. med. Rüdiger von Eisenhart-Rothe
Direktor der Klinik und Poliklinik
für Orthopädie und Sportorthopädie
Klinikum rechts der Isar
der Technischen Universität München

PD Dr. med. Robert Hube

Leitender Arzt

OCM-Klinik, München

Univ.-Prof. Dr. med. Maximilian Rudert
Ärztlicher Direktor und Ordinarius für Orthopädie
der Universität Würzburg
Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus, Würzburg

Univ.-Prof. Dr. med. Volkmar Jansson
Ärztlicher Direktor der Klinik und Poliklinik für Orthopädie,
Physikalische Medizin und Rehabilitation
Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München
Campus Großhadern, München

Veranstalter

Intercongress GmbH
Karlsruher Str. 3, 79108 Freiburg
fon +49 761 696 99-0
fax +49 761 696 99-11
info.freiburg@intercongress.de
www.intercongress.de



Registrierung

Die Registrierung erfolgt online über die Kongresshomepage. Dort finden Sie bei Bedarf auch ein Anmeldeformular zum Herunterladen.

Gebühren

Kongressdauerkarte	Frühbucher bis 10.05.15	Spätbucher ab 11.05.2015
Facharzt/Fachärztin	220,00 €	260,00 €
Weiterbildungsassistent/ Weiterbildungsassistentin*	150,00 €	180,00 €
Physiotherapeut/ Physiotherapeutin*	100,00 €	125,00 €
Tageskarten		
Facharzt/Fachärztin	150,00 €	
Weiterbildungsassistent/ Weiterbildungsassistentin*	110,00 €	
Physiotherapeut/ Physiotherapeutin*	60,00 €	

*nur mit beigefügter Bescheinigung

Zertifizierung

Die Zertifizierung wird bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Schirmherrschaft

Unter der Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft für Endoprothetik.

Kongressunterlagen

Gebuchte und bezahlte Eintrittskarten für den Kongress und das Rahmenprogramm werden ab Mai 2015 per Post verschickt. Sofern Ihre Anmeldung nach dem 12.06.2015 schriftlich bei uns eingeht, erhalten Sie Ihre Unterlagen vor Ort am Registrierungs-counter. Nicht bezahlte Unterlagen können ebenfalls am Registrierungs-counter vor Ort abgeholt werden. Neuansmeldungen und zusätzliche Buchungen sind vor Ort möglich.

Öffnungszeiten Registrierungscounter

Freitag, 26.06.2015	09:00–18:15 Uhr
Samstag, 27.06.2015	07:30–14:00 Uhr

Öffnungszeiten Industrieausstellung

Freitag, 26.06.2015	09:30–18:00 Uhr
Samstag, 27.06.2015	07:30–14:00 Uhr



Für alle Teilnehmenden wurden Kontingente zu Sonderpreisen in den unten aufgeführten Hotels reserviert. Wir bieten mit diesen Abrufkontingenten allen Teilnehmenden und Mitarbeitenden von ausstellenden Firmen die Möglichkeit, frühzeitig und direkt im Hotel ein Zimmer zu buchen.

Soweit nicht anders ausgewiesen, verstehen sich alle Preise pro Zimmer und Nacht inkl. Frühstück.

Hotel Holiday Inn Munich-City Centre****

Hochstr. 3
81669 München
fon 00800 80 800 800
www.holidayinn.de/munichcitycentre

26.–27.06.2015
Einzelzimmer: 119,00 €
Doppelzimmer: 119,00 €
Frühstück pro Person: 15,00 €
Stichwort: Komplexe Hüftchirurgie 2015 (SG2)
Buchbar bis: 29.05.2015

Eine Fahrstuhlfahrt entfernt dient das Holiday Inn Munich-City Centre als Veranstaltungsort des Kongresses. Die modernen Zimmer sind mit High-Speed Internet ausgestattet und verfügen über eine Minibar und Satellitenkanäle. Das Hotel lädt u.a. mit seinem Innenpool zum Entspannen ein. Im gleichen Komplex befinden sich 500 überdachte Parkplätze.

Hotel Preysing****

Preysingstr. 1
81667 München
fon +49 89 45845-0
info@hotel-preysing.de
www.hotel-preysing.de

26.–27.06.2015
Einzelzimmer: 120,00 €
Doppelzimmer zur Einzelnutzung: 130,00 €
Doppelzimmer: 150,00 €
Stichwort: Komplexe Hüftchirurgie 2015
Buchbar bis: 08.06.2015

Dieses Hotel mit persönlichem und modernem Ambiente bietet Ihnen einen individuellen Service. Die modernen und mit Liebe zum Detail ausgestatteten Zimmer verfügen über LAN Internet-Zugang, Sat-TV, Radio, Klimaanlage und Minibar. Die Entfernung zum Tagungsort beträgt 350 m.

Motel One München – Deutsches Museum***

Rablstraße 2
81669 München
fon +49 89 444 55 58-0
muenchen-deutschesmuseum@motel-one.com
www.motel-one.com/en/hotels/
munich/muenchen-deutsches-museum

26.–27.06.2015
Einzelzimmer: 78,50 €
Doppelzimmer: 103,00 €
Stichwort: Komplexe Hüftchirurgie 2015
Buchbar bis: 29.05.2015

Das Motel One München – Deutsches Museum liegt in perfekter Zentrumslage. Direkt am Isarhochufer, unweit des Deutschen Museums und des Münchner Gasteigs. Hier sind Sie mittendrin in der Isarmetropole. Eine Besonderheit ist die „One Lounge“, welche gleichzeitig als Lobby, Frühstücksounge und Bar dient. Die Entfernung zum Tagungsort beträgt 400 m.

Golden Leaf Hotel Altmünchen***

Mariahilfplatz 4
81541 München
fon +49 89 45 84 40
ahg@golden-leaf-hotel.de
www.golden-leaf-hotel.de/muenchen/hotel-ham

26.–27.06.2015
Einzelzimmer: 80,00 €
Doppelzimmer: 102,00 €
Stichwort: Komplexe Hüftchirurgie 2015
Buchbar bis: 01.04.2015

Das Golden Leaf Hotel Altmünchen liegt zentral und dennoch abseits der Großstadt-Hektik. Den Marienplatz, das Herz Münchens, erreichen Sie in wenigen Minuten. Direkt vor der Haustür erwartet Sie der berühmte Nockherberg. Die 32 bayerisch rustikalen Zimmer verfügen über Flat TV, Radio, Highspeed WLAN und Minibar. Die Entfernung zum Tagungsort beträgt 1 km.

Hinweis

Wir haben diese Kontingente ca. 1 Jahr vor der Tagung für die zu diesem Zeitpunkt günstigsten Konditionen reserviert, um Ihnen die frühzeitige Buchung zu ermöglichen. Es kann durchaus sein, dass ein Hotel kurz vor der Tagung Zimmer zu günstigeren Preisen als die o.g. anbietet. Es handelt sich dann z.B. um Restkontingente der Hotels, zurückgegebene Kapazitäten anderer Veranstalter oder Großabnehmer wie Fluglinien oder Reisebüros, die kurzfristig zu „Last-Minute“-Preisen auf den Markt kommen und auf deren Preisgestaltung wir keinen Einfluss haben.

Hauptpartner

AQ Implants GmbH, 22926 Ahrensburg



Partner

Medacare GmbH, 73037 Göppingen



Johnson & Johnson Medical GmbH –
DePuy Synthes, 66459 Kinkel



Zimmer Germany GmbH, 79100 Freiburg



Mathys Orthopädie GmbH, 44791 Bochum



implantcast GmbH, 21614 Buxtehude



Ausstellende Firmen

Aesculap – a B. Braun company

78532 Tuttlingen

AQ Implants GmbH

22926 Ahrensburg

Arthrex GmbH

81249 München

Biomet Deutschland GmbH

14167 Berlin

CeramTec GmbH

73207 Plochingen

Condor GmbH

33154 Salzkotten

Heraeus Medical GmbH

61273 Wehrheim

implantcast GmbH

21614 Buxtehude

Johnson & Johnson Medical GmbH –
DePuy Synthes

79224 Umkirch

Königsee Implantate GmbH

07426 Allendorf

Lima Deutschland GmbH

22297 Hamburg

Mathys Orthopädie GmbH

44791 Bochum

Medacare GmbH

73037 Göppingen

PETER BREHM GmbH

91085 Weisendorf

Telos GmbH

35037 Marburg

Zimmer Germany GmbH

79100 Freiburg

Stand bei Drucklegung



Ascherl, Rudolf, Prof. Dr. med.
Krankenhaus Tirschenreuth, Klinik für spezielle Chirurgie und Endoprothetik,
Tirschenreuth

Beck, Martin, PD Dr. med.
Luzerner Kantonsspital, Luzern, Schweiz

Biberthaler, Peter, Univ.-Prof. Dr.
TU München, Klinikum rechts der Isar, München

Böhler, Nikolaus, Univ.-Prof. Dr.
Allgemeines öffentliches Krankenhaus der Stadt Linz, Linz, Österreich

Büchler, Lorenz, Dr. med.
Spitalzentrum Biel, Orthopädische Klinik, Biel, Schweiz

Dienst, Michael, PD Dr. med.
OCM-Klinik, München

Fickert, Stefan, PD Dr. med.
Sporthopaedicum Straubing Regensburg, Straubing

Fink, Bernd, Prof. Dr. med.
Orthopädische Klinik Markgröningen GmbH, Markgröningen

Gatzka, Christian, Dr. med.
Hamburg

Gehrke, Thorsten, Prof. Dr. med.
HELIOS ENDO-Klinik Hamburg, Hamburg

Gollwitzer, Hans, PD Dr. med.
ATOS Klinik München, München

Gravius, Sascha, PD Dr. med.
Universitätsklinikum Bonn, Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Bonn

Günther, Klaus-Peter, Prof. Dr. med.
Universitätsklinikum Carl-Gustav-Carus, Dresden

Haas, Holger, Dr. med.
Gemeinschaftskrankenhaus Bonn, Bonn

Hardes, Jendrik, Prof. Dr.
Universitätsklinikum Münster, Münster

Hausdorf, Jörg, PD Dr. med.
Klinikum der LMU, Orthopädische Klinik und Poliklinik, München

Heller, Karl-Dieter, Prof. Dr. med.
Herzogin Elisabeth Hospital, Braunschweig

Heppert, Volkmar, Dr. med.
BG Unfallklinik Ludwigshafen, Ludwigshafen

Hube, Robert, PD Dr. med.
OCM-Klinik, München

Jansson, Volkmar, Prof. Dr. Dipl.-Ing.
Ludwig-Maximilian-Universität, München

Kurth, Andreas, Prof. Dr. med.
Fachkrankenhaus Ratingen, Ratingen

Lampert, Christoph, Dr. med.
Orthopädie am Rosenberg, St. Gallen, Schweiz

Leunig, Michael, PD Dr. med.
Schulthess Klinik Zürich, Orthopädie Untere Extremität, Zürich, Schweiz

Miehlke, Wolfgang, Dr. med.
Arcus Sportklinik, Pforzheim

Morlock, Michael, Prof. Dr.
Institut für Biomechanik, TU Hamburg-Harburg, Hamburg

Perka, Carsten-Frank, Prof. Dr. med.
Charité - Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Reichel, Heiko, Prof. Dr. med.
Orthopädische Universitätsklinik am RKU, Ulm

Rudert, Maximilian, Prof. Dr. med.
Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus, Würzburg

Schaser, Klaus-Dieter, Univ.-Prof. Dr.
Charité - Universitätsmedizin Berlin, Berlin



Schröder, Jörg, Dr. med.
Charité - Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Tannast, Moritz, Prof. Dr. med.
Inselspital, Universität Bern, Bern, Schweiz

Thorey, Fritz, PD Dr. med.
ATOS Klinik Heidelberg, Heidelberg

Tohtz, Stephan, PD Dr. med.
HELIOS Klinikum Emil von Behring, Berlin

Wörtler, Klaus, Prof. Dr.
TU München, Klinikum rechts der Isar, München

von Eisenhart-Rothe, Rüdiger, Univ.-Prof. Dr.
TU München, Klinikum rechts der Isar, München

Zinser, Wolfgang, Dr.
St. Vinzenz-Hospital Dinslaken, Dinslaken

Anreise mit dem Auto

Vom Flughafen:

auf der A92 bis zum Autobahnkreuz Eching fahren und dort den Schildern Richtung München auf die A9 folgen. Bis zum Autobahnende durchfahren und dem Schild „Stadtmitte“ folgend auf den Mittleren Ring Ost fahren. Die Ausfahrt „Tucherpark“ nehmen und der Ifflandstrasse folgen (ca. 2 km). An der Ludwigsbrücke links abbiegen und die Isar überqueren. Halten Sie sich auf der rechten Spur und biegen in die Rosenheimer Straße ab. Nach ca. 50 m rechts in die Hochstraße einbiegen. Das Hotel ist zu Ihrer Linken.

Parken:

Im gleichen Komplex des Hotels befinden sich 500 überdachte Parkplätze.

Anreise mit der Bahn



Mit dem Kooperationsangebot der Intercongress GmbH und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zur Veranstaltung Komplexe Hüftchirurgie 2015.

Ihre An- und Abreise im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit dem Veranstaltungsticket wird mit 100% Ökostrom durchgeführt. Die für Ihre Reise benötigte Energie wird ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen bezogen.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt* nach München beträgt:

2. Klasse 99,- Euro (mit Zugbindung und solange der Vorrat reicht)

1. Klasse 159,- Euro (mit Zugbindung und solange der Vorrat reicht)

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer +49 (0)1806-31 11 53** mit dem Stichwort „Intercongress“ und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Gerne können Sie bei jedem Kauf des Veranstaltungstickets mit der BahnCard oder bahn.bonus Card wertvolle Prämien- und Statuspunkte sammeln.

Die Intercongress GmbH und die Deutsche Bahn wünschen Ihnen eine gute Reise!

* Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Ein Umtausch oder eine Erstattung ist bis zum Tag vor dem 1. Geltungstag gegen ein Entgelt möglich. Es gelten die Umtausch- und Erstattungskonditionen zum Zeitpunkt der Ticketbuchung gemäß Beförderungsbedingungen der DB für Sparpreise. Ab dem 1. Geltungstag ist Umtausch oder Erstattung ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis von 40 € sind innerhalb Deutschlands auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.

** Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7:00–22:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.

*** Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

Bequem und klimafreundlich
zur Veranstaltung Komplexe
Hüftchirurgie 2015 anreisen

Anfahrt mit Öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Hauptbahnhof:

Nehmen Sie vom Hauptbahnhof eine beliebige S-Bahn in Richtung Ostbahnhof (die S-Bahnen fahren im Minuten-Takt). Steigen Sie am Besten in eines der hintersten Zugabteile. Nach 4 Stationen erreichen Sie den Rosenheimer Platz. Nehmen Sie die Rolltreppe Richtung Gasteig (entgegengesetzt der Fahrtrichtung). Am Ende der Rolltreppe folgen Sie der Beschilderung zum Holiday Inn Munich-City Centre durch die Einkaufspassage.

Ab Flughafen:

Die Abfahrtszeiten der S1 + S8 vom Flughafen sind im 10 Minuten-Takt. Die Fahrtzeit zum Rosenheimer Platz beträgt 33 Minuten (10 Haltestellen mit der Linie S8). Nehmen Sie die Rolltreppe Richtung Gasteig (gehen Sie mit der Fahrtrichtung). Am Ende der Rolltreppe folgen Sie der Beschilderung zum Holiday Inn Munich-City Centre durch die Einkaufspassage. Sollte am Flughafen keine S8 bereitstehen, so können Sie auch die S1 nehmen, die ebenfalls direkt zum Hotel fährt (17 Haltestellen bis zum Rosenheimer Platz).



Karte: Holiday Inn

DATEN SCHAFFEN FAKTEN

ORIENTIERUNG IN DER ENDOPROTHETISCHEN VERSORGUNG

1,37%

Revisionsrate für das PINNACLE® Pfannensystem mit Keramik-PE-Gleitpaarung nach 5 Jahren (alle Indikationen) im National Joint Registry von England und Wales.¹

PINNACLE®
HIP SOLUTIONS

>96.000

CORAIL® bleibt mit insgesamt 96.000 dokumentierten Implantationen das **am meisten implantierte** zementfreie Hüftschaftsystem in den Registern von Norwegen², Australien³, England und Wales⁴.

CORAIL®
HÜFTSYSTEM

- Quellen:
1. National Joint Registry for England and Wales, 9th Annual Report 2012, Available from URL: <http://www.njrcentre.org.uk/njrcentre/default.aspx>, Table 3.11.
 2. Norwegian Arthroplasty Register, Report 2012;.
 3. Australian Orthopaedic Association National Joint Replacement Registry, Annual Report, Adelaide: AOJA, 2012;.
 4. National Joint Registry for England and Wales, 9th Annual Report 2012.

PINNACLE® und CORAIL® sind eingetragene Marke von DePuy Orthopaedics, Inc. Diese Anzeige ist nicht zur Verwendung in den USA vorgesehen.
© DePuy Synthes Deutschland, 2013.
Alle Rechte geschützt.

Führend in der 3D-Planung.
Seit über 25 Jahren!



Mit über 25 Jahren Erfahrung in der 3D-Planung und Konstruktion von Individual-Endoprothesen ist die AQ Implants führend in diesem Bereich. Auf dieser Grundlage wurde **der innovative AQI Prozess** entwickelt. Er ermöglicht durch Einsatz einer speziell entwickelten 3D-Planungs- und Konstruktions-Software eine perfekt auf jede individuelle Situation abgestimmte Defektversorgung. Der AQI Prozess bietet auch eine solide Entscheidungsgrundlage bei der Frage, ob eine Standard- oder eine Individualversorgung die sinnvollere Option darstellt.

Der AQI Prozess - Maximale präoperative Sicherheit!



**Besuchen Sie
unseren Workshop:
26. Juni 2015,
12.15 - 13.15 Uhr.**

Wir freuen uns auf Sie!

